

Ablauf und Regelwerk des Volley-Grundschulcup 2014

(14.5.2014 um 11:45 Uhr LLZ)

Spielmodus :

Es wird ein Turnier mit Zweierteams jeder gegen jeden gespielt. Das Turnier findet als Spielrunde statt, die ca. 1,5 Stunden dauert.

Ein Spiel dauert, je nach Anzahl der anwesenden Teams 4 – 6 Minuten.

Nach Beendigung des Spieles klatschen sich die Teams immer ab.

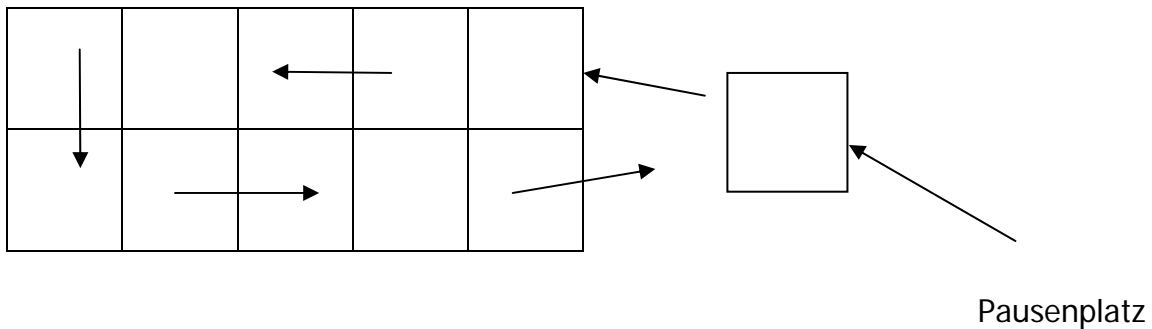
Anschließend wird das Spielergebnis in eine Stempelkarte eingetragen, die jedes Team mit sich führt. Sieger erhalten 2 Stempel. Bei einem Unentschieden bekommen alle beteiligten Spieler einen Stempel.

☒ Wird mit Pausenfeld gespielt, erhalten die Spieler auf dem Pausenfeld 2 Stempel.

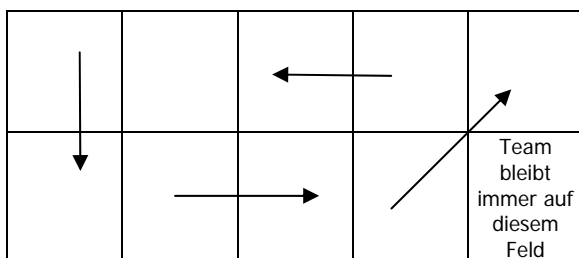
Nach der Hälfte der Spielrunde wird eine Pause zum Essen und Trinken gemacht.

Möglichkeiten der Organisation

Anzahl der beteiligten Teams ungerade:

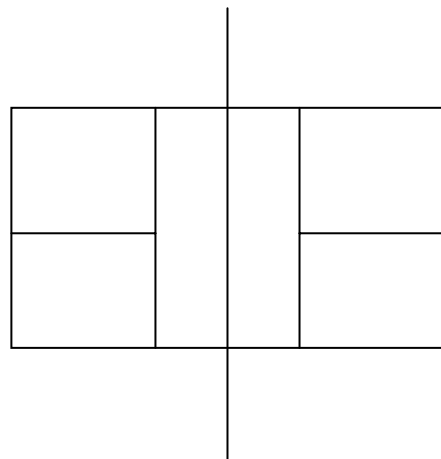


Anzahl der beteiligten Teams gerade:



Spielfeldgröße :

Das gesamte Spielfeld ist 3m breit und 9m lang. Die Tabuzone ist auf jeder Seite etwa 1-2m tief. Die Netzhöhe beträgt etwa 2,10m.



Der Aufschlag erfolgt durch Anpritschen von der **rechten Seite** hinter der Tabuzonenlinie.

Der Ball darf das Netz berühren, muss allerdings im gegnerischen Feld hinter der Tabuzone ankommen, bzw. die Tabulinie berühren.

Aufschlag hat immer das Team, das im vorhergehenden Spielzug den Fehler gemacht hat.

Das Aufschlagende Team rotiert vor jedem Anspiel. Es führt also kein Spieler zwei Aufschläge hintereinander durch.

Mannschaft :

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 2 Spieler/innen. Dazu kommen beliebig viele Auswechselspieler/innen.

Spielerwechsel :

Sind beliebig erlaubt.

Schiedsrichter :

Die spielenden Teams zählen selbst laut mit. Der aufschlagende Spieler nennt vor seinem Aufschlag/Anspiel laut den aktuellen Spielstand. Die gegnerische Mannschaft bestätigt diesen laut oder dementiert. Bei Bestätigung erfolgt der Aufschlag, bei Dementi wird erst über den Spielstand Einigung erzielt, bevor angespielt werden darf.

Kann keine Einigung erzielt werden, wird der Spielzug wiederholt oder, im absoluten Ausnahmefall, ein Betreuer zu Rate gezogen.

Ein Aufschlag ohne vorherige Nennung des Spielstandes ist ungültig und muss wiederholt werden.

Trainer/ Betreuer sind Beobachter und sollen die Kinder höchstens an Regeln erinnern. ☒ fleißig Regeln üben !!!!

Spielball :

Molten light, Mikasa MG V Light